

Presseinformation

Mannheim, 27. April 2020

## **Corona: Raben Gruppe hält die Supply Chain aufrecht**

Internationaler Logistikdienstleister verbreitet Zuversicht und blickt positiv in die Zukunft

**Trotz der aktuell anhaltenden Corona-Krise ist die Raben Trans European Germany GmbH weiterhin in vollem Umfang für die Kundschaft tätig. Mithilfe eines umfangreichen Maßnahmenkataloges gelang es dem internationalen Logistikdienstleister in den vergangenen Wochen, die Lieferketten aufrechtzuerhalten. „Wir stellen die Verfügbarkeit lebensnotwendiger Güter jederzeit sicher. Dabei hat der Schutz der Gesundheit unserer Mitarbeiter und Partner oberste Priorität“, sagt Raben-Geschäftsführer Ewald Raben. „Die Nachfrage nach Gütern des Grundbedarfs und Reinigungsprodukten ist deutlich gestiegen, während gleichzeitig das Volumen der Waren aus anderen Bereichen zurückgegangen ist“, so Olga Zerkowska, Customer Service Managerin der Raben Gruppe. Deshalb musste sich das familiengeführte Unternehmen schnell und flexibel auf die neue Situation einstellen. Bislang mit Erfolg: Aufgrund der Breite der Dienstleistungen und der internationalen Marktpräsenz blieb die Raben Gruppe weitestgehend von wirtschaftlichen Einbrüchen verschont. „Die Waren werden aufgrund unseres leistungsstarken Teams nach wie vor termingerecht geliefert. Wir erwarten, dass wir gestärkt aus der Krise hervorgehen“, sagt Raben. Im operativen Geschäft hält sich das Unternehmen strikt an die hygienischen Vorschriften und Einschränkungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Das eigens dafür gegründete Krisenmanagement-Team überwacht die Situation kontinuierlich und unterstützt die Mitarbeiter. Unter anderem hat Raben Fieberthermometer und Desinfektionsmittel an den Eingängen der Gebäude bereitgestellt.**

Vermehrte Handhygiene, Abstandsregeln und das Vermeiden von Händeschütteln – schon Anfang Februar hatte die Raben Gruppe zahlreiche neue Regeln für die tägliche Arbeit eingeführt. Dass dieses frühe Handeln richtig war, zeigte sich spätestens Mitte März, als das Virus das öffentliche Leben in Europa zum Erliegen brachte. „Zu diesem Zeitpunkt haben wir allen Niederlassungen Temperaturmessgeräte zur Verfügung gestellt. Im weiteren Verlauf verteilten wir dann Einwegschutzhandschuhe und Mundschutz für die Mitarbeiter im Lager sowie für diejenigen Mitarbeiter, die Kontakt mit externen Personen haben“, sagt Dirk Fellhauer, verantwortlich für das Marketing bei Raben in Deutschland. Alle Mitarbeiter und Lieferanten sind aufgefordert, beim Betreten der Gebäude die Körpertemperatur zu messen. Ab einer Temperatur von 37,3 Grad Celsius werden Mitarbeiter mit der Bitte um Meldung beim Arzt oder dem Gesundheitsamt nach Hause geschickt. Zudem werden sämtliche Gebrauchsgegenstände sowie sanitäre Anlagen und Gemeinschaftsräume häufiger gereinigt und desinfiziert.

### **Frachtpapiere werden kontaktlos übergeben**

Im operativen Bereich gelten die weitmöglichsten Abstandsregelungen und Zugangsbeschränkungen. „Wir weisen die Lkw-Fahrer mit mehrsprachigen Aushängen darauf hin, wie sie sich auf dem Gelände

verhalten sollen“, sagt Fellhauer. Teilweise reichen die Fahrer die Frachtpapiere nur noch durch einen Schlitz und bleiben im Führerhaus, während der Lkw be- oder entladen wird. Wo es möglich ist, wurden die Büromitarbeiter ins Home Office geschickt, Teams wurden aufgeteilt, die dann im Wechsel zu Hause und im Büro arbeiten. „In der deutschen Zentrale in Mannheim gelang es uns in einer beispiellosen Aktion, über das Wochenende ein nicht mehr genutztes Gebäude komplett einzurichten, eine IT-Infrastruktur zu implementieren und für die Home Office-Nutzer die VPN-Kapazitäten sicherzustellen“, sagt IT-Geschäftsführer René Lüthen.

## **Krisenmanagement-Team unterstützt alle Mitarbeiter**

Das Krisenmanagement-Team im Hauptsitz der Raben-Gruppe, unterstützt alle Maßnahmen und greift dort ein, wo es nötig ist. So hatte das Team schon zu Beginn der Krise Anfang März eine Liste für Mitarbeiter und Vorgesetzte mit Antworten im Umgang mit dem Coronavirus erstellt. Darin ist genau geregelt, wie sich Mitarbeiter im Falle einer Infektion verhalten sollen. Das Team steht allen Mitarbeitern für Fragen zu Verfügung. Zudem gibt es eine tägliche Telefonkonferenz mit allen Niederlassungen.

## **Kunden werden permanent über Lieferverzögerungen informiert**

Die Customer Care-Abteilung informiert die Kunden permanent über Lieferverzögerungen, die aufgrund von Grenzkontrollen oder gesperrten Gebieten möglicherweise eintreten können. Zudem haben Kunden über die Online-Plattform „MyRaben“ jederzeit die Möglichkeit, die Sendung zu verfolgen oder Aufträge abzuwickeln. „Falls Kunden einen Auftrag in gesperrte Gebiete erteilen wollen, erhalten sie immer einen aktuellen Hinweis dazu, ob dieses Gebiet noch angefahren wird oder nicht“, sagt Zerkowska.

## **Offene und transparente Kommunikation**

Raben kommuniziert alle Maßnahmen für Kunden, Lieferanten und Partner so transparent und offen wie möglich über die Social-Media-Kanäle mit Videobotschaften und Kampagnen wie beispielsweise „We secure your business“. Geschäftsführer Ewald Raben hat klare Regeln und eine Erwartungshaltung, wie sein Unternehmen in der Pandemie arbeiten soll. Diese kommuniziert er intern in alle 13 Länder der Gruppe und auch an die Kunden. Er nimmt an Videokonferenzen teil und versucht für die Mitarbeiter erreichbar zu sein. „Wir sind davon überzeugt, dass wir handeln müssen, um sicherzustellen, dass die negativen Folgen der gegenwärtigen Situation von allen Wirtschaftsakteuren so wenig wie möglich zu spüren sind. Es geht vor allem darum, die Geschäftskontinuität jedes Unternehmens auf dem Markt zu gewährleisten“, sagt Ewald Raben.

## Weitere Informationen:

**Raben Trans European Germany GmbH**

**Dirk Fellhauer**

Marketing Specialist

Holländerstraße 11

68219 Mannheim

Telefon: +49 621 37038 - 813

E-Mail: [dirk.fellhauer@rabengroup.com](mailto:dirk.fellhauer@rabengroup.com)

[www.rabengroup.com](http://www.rabengroup.com)

## Pressearbeit:

**Press'n'Relations GmbH** Niederlassung Berlin

**Nina von Imhoff**

Boyenstraße 41

10115 Berlin-Mitte

Telefon: +49 30 577 00-326

Telefax: +49 30 577 00-324

[nvi@press-n-relations.de](mailto:nvi@press-n-relations.de)

[www.press-n-relations.de](http://www.press-n-relations.de)

## Raben Trans European Germany GmbH

Die Raben Gruppe in Deutschland beschäftigt 3.100 Mitarbeiter in 36 Standorten und verfügt über 370.000 m<sup>2</sup> Lagerkapazität sowie 2.200 Transportmittel. Weltweit ist das 1921 in Winterswijk, Niederlande, gegründete Unternehmen in 13 europäischen Ländern vertreten, beschäftigt 10.000 Mitarbeiter in 160 Standorten, verfügt über ca. 8.000 Transportmittel und hat 2019 einen Umsatz in Höhe von 1,2 Milliarden Euro erzielt.

Geschäftsführer der Gruppe ist Ewald Raben, der Enkel des Unternehmensgründer. Zum Dienstleistungsspektrum der Raben Gruppe gehören Kontraktlogistik und Lagerlogistik, nationale und internationale Distribution sowie See- und Luftfrachttransporte, intermodale Transporte sowie umfassende Logistikdienstleistungen für Frischeprodukte.

## Bildmaterial (Quelle: Raben Gruppe):



Die Raben Gruppe ist in 13 europäischen Ländern vertreten.



Trotz der Corona-Krise hält Raben die Lieferketten aufrecht.



Mannheim ist der deutsche Hauptsitz der Gruppe.



In der Corona-Krise sind die Mitarbeiter angewiesen, sich die Temperatur zu messen, bevor sie das Gebäude betreten.